

BETEILIGTE

Dr. med. Werner Bartens, Mediziner, Historiker, Germanist, Autor; Leitender Redakteur im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung, München

Prof. Dr. med. Ulrike Bingel, Neurologin; Professur für Klinische Neurowissenschaften, Leiterin des Zentrums für universitäre Schmerzmedizin an der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Essen

Thomas Bouterwek, Musikschullehrer und Solo-Saxophonist, Tutzing
Dr. med. Sabine Brommer, Ärztin, Certified Physician of Chinese Medicine (SMS); Praxis für Akupunktur & Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), München

Dr. med. Mira Dorcsi-Ulrich, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Homöopathie und Ayurveda, München

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth, Neurologe, Psychiater, Psychologe; Hochschullehrer an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Standort Nürnberg; Präsident der Deutschen Hirnstiftung, Nürnberg

Prof. Dr. phil. Hans-Georg Hofer, Medizinhistoriker; Professor für Geschichte und Theorie der Medizin an der Universität Münster

Bertram Linsmeyer, Diakon, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (GFK); Seelsorger am Klinikum Rechts der Isar der TU München

Prof. Dr. theol. Arne Manzeschke, Theologe und Pfarrer; Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB; Professor für Ethik und Anthropologie an der Evangelische Hochschule Nürnberg

Prof. Dr. med. Ulrike Protzer, Virologin; Direktorin am Helmholtz Institut für Virologie; Lehrstuhlinhaberin für Virologie an der TU München

Dr. med. Annette von Reitzenstein, Praktische Ärztin, Hausärztin (Schwerpunkte: Tropenmedizin, Infektiologie, Naturheilverfahren, Homöopathie), München

Dr. med. Susanne Roller, Internistin, Palliativmedizinerin, AAPV, München

RA Wolfgang Putz, Rechtsanwalt für Medizinrecht in München; Lehrbeauftragter für Recht und Ethik der Medizin an der LMU, Villach

TAGUNGSLEITUNG

Pfr. i.R. Frank Kittelberger

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth



Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) sind beantragt.

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing / youtube.com/EATutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-126.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 05. September 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. September 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 99.–
(zzgl. Kaffee/Tea/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0012026

Bildnachweis: Mit KI generiert

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 28.07.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Medizin und Evidenz

Zur Rolle alternativer Heilverfahren

19. bis 21. September 2025

ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR

Buchtitel von Janosch

Bei Janosch klappte die Heilung des Tigers mit einer Mischung aus „Medizin“ und Kümmeren. Wie steht es um die Behandlung bei Patientinnen und Patienten? Welche Maßnahmen sind sinnvoll? Wenn es um Gesundheit geht, treffen wissenschaftliche Konzepte und Fakten – genannt Evidenz – auf Hoffnungen und Überzeugungen. Was zählt? Hat Recht, wer heilt? Deckt schulmedizinische Evidenz wirklich alle Aspekte des Heilens ab? Wo endet der Rückgriff auf Evidenz – wo beginnen Hoffnung und Glaube? Was genau „heilt“ eigentlich?

Geht es um Gesundheit, wird es schnell persönlich. Evidenzbasierte „Schulmedizin“ und Alternativmedizin stehen sich oft wie zwei Welten gegenüber – mit Vorurteilen im Gepäck und viel Gesprächsbedarf. Die einen pochen auf harte Daten, die anderen auf jahrtausendealte Erfahrung. Doch was ist „wahr“? Und wer bestimmt, was „wirksam“ ist?

Wie die Corona-Pandemie gezeigt hat, verlässt die Diskussion über die „richtige Medizin“ schnell den persönlichen Raum und führt zu gesellschaftlichen Kontroversen mit Spaltpotenzial. Wie das Thema in der Politik angekommen ist, zeigt der neue US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy jr., der bei Maserninfektionen Lebertran empfiehlt und Impfungen für schädlich hält.

Zeit also für ein ehrliches und fundiertes Gespräch zu diesen Aspekten. Reden, Hören und Begegnung werden den Diskurs prägen. Vorträge, Workshops und musikalische Zwischentöne werden uns anleiten. Dazu laden wir ganz herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein.

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth

Neurologe, Psychiater, Psychologe; Hochschullehrer an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Standort Nürnberg; Präsident der Deutschen Hirnstiftung

Pfr.i.R. Frank Kittelberger

Theologe, Pastoralpsychologe
freier Mitarbeiter der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

ab 16.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung Pfr. Frank Kittelberger
19.40 Uhr	Was ist der Placeboeffekt und welche Rolle spielt er in der Medizin? Prof. Dr. med. Ulrike Bingel
20.30 Uhr	Zwischen Vertrauen und Skepsis – Gedanken zur Nacht Pfr. Frank Kittelberger
20.40 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 20. September 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Frank Kittelberger
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Wissenschaftsorientierte Medizin und alternative Heilverfahren: ein Blick in die Medizingeschichte Prof. Dr. phil. Hans-Georg Hofer
09.45 Uhr	Sorgfältige Medizin braucht nüchterne Forschung und gute Kommunikation: Erfahrungen aus der Krise Prof. Dr. med. Ulrike Protzer (online)
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Schulmedizin und Homöopathie können und müssen kombiniert und refundiert werden! Dr. med. Mira Dorcsi-Ulrich
11.50 Uhr	Jetzt sind wir dran... Rückfragen & Diskussion der bisherigen Beiträge Moderation: Pfr. Frank Kittelberger
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Es geht auch um Verantwortung, Haftungsfragen und Rechtsgüter Wolfgang Putz
14.45 Uhr	Szenen aus dem Angebot alternativer Verfahren: von der Optimierung des Alltags bis zur Rettung aus der Not Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth
15.30 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr

Workshops

- Tätigkeit einer auch homöopathisch arbeitenden Ärztin in einer tropenmedizinisch-infektiologisch ausgerichteten Allgemein- und Hausarztpraxis**
Dr. med. Annette von Reitzenstein
- Komplementär und unverzichtbar: Akupunktur und TCM im Rahmen einer internistisch-kardiologischen Gemeinschaftspraxis**
Dr. med. Sabine Brommer
- Erfahrungen im Umgang mit Wünschen nach komplementärer Therapie auf einer Palliativstation**
Dr. med. Susanne Roller
- Nahrungsergänzungsmittel? Wie weit sind wir gekommen!**
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth
- Wenn wir nicht mehr miteinander reden können – Schlüssel für Verständigung und Verbindung**
Bertram Linsenmeyer

17.00 Uhr

Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, Evidenz, „Off-Label-Use“ und Kostenübernahme: Schutz der Anwender oder bürokratische Bremse?
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Frank Erbguth

17.45 Uhr

Ausatmen – kurzes Innehalten
Pfr. Frank Kittelberger

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Die Wahrheit ist ein Weg
Musik & Texte mit
Thomas Bouterwek & Pfr. Frank Kittelberger

20.30 Uhr

Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 21. September 2025

07.45 Uhr

Andacht in der Schlosskapelle
Pfr. Frank Kittelberger

08.00 Uhr

Frühstück

09.30 Uhr

Heilung und Wahrheit: Was suchen wir, wenn wir nach Evidenz fragen?
Prof. Dr. theol. Arne Manzeschke

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

„Welche Verantwortung tragen Medien bei medizinischen und gesundheitspolitischen (Streit)Fragen?“
Dr. med. Werner Bartens

12.00 Uhr

Zusammenschau und Verabschiedung

12.30 Uhr

Ende der Tagung mit dem Mittagessen